

# So baut ihr ein Raketenauto



## Du benötigst:

- Leere Plastikflasche (1Liter)
- 4 runde Bierdeckel
- 2 Strohhalme
- 2 Schaschlikspieße
- 3 Korken
- 1 Schraubenöse
- Klarsichthülle
- Heißkleber
- Wolle
- Lineal, Schere und Stift
- Scharfes Messer

## Für den Treibstoff:

- Essig, etwa 100ml
- Backpulver, etwa 20g

## und los geht's....

Bevor ihr anfangt, sucht von den Korken denjenigen aus, der am besten als Verschluss in die Flasche passt - nämlich so, dass ihr etwas Kraft braucht, um ihn hineinzudrücken.

Die anderen Korken schneidest du in 8 Scheiben. Dabei sollte dir deine Mama oder Papa helfen, das geht etwas schwer.



Nun zeichnen wir die Punkte an, wo wir die Löcher für die Achse bohren müssen. Achtet darauf, dass die Löcher auf der gleichen Höhe sind.

Dann bohrt ihr mit einer kleinen Bohrmaschine die Löcher in die Flasche. In die Löcher sollte der Strohhalm passen.

Schiebt die Strohhalme hindurch und schneidet die Enden so ab, dass etwa 3cm herausragen. Dichtet den Rand mit Heißkleber ab, damit keine Luft mehr hindurch kommt.

Nun machen wir die Räder des Raketenautos.

Markiert auf jedem Bierdeckel den Mittelpunkt. Steckt dann eine Korkscheibe, einen Bierdeckel und noch eine Korkscheibe auf einen Holzspieß. Schiebt ihn durch einen der Trinkhalme und wiederholt das gleiche auf der anderen Seite.

Das gleiche macht er dann für die zweite Achse des Raketenautos.



Schneidet aus der Klarsichthülle ein Stück ab und wickelt es um den Korken der als Stopfen dient. Das ist unsere Kartusche in die später das Backpulver kommt. Die Kartusche sollte vorne etwas schmaler zulaufen. Klebt die Folie fest.

In den Korken dreht ihr nun noch die Schraubenöse und bindet daran den Faden fest.

Jetzt kann es los gehen...



...füllt nun den Essig in die Flasche und das Backpulver in die Kartusche. Die Kartusche steckt ihr vorsichtig in den Flaschenhals.

Nun schüttelt ihr die Flasche und stellt das Raketenauto auf den Boden.



Nun reagieren Essig und Backpulver miteinander. Dabei entsteht Kohlendioxid und sorgt im inneren der Flasche für Überdruck. Der befördert schließlich den Korken mit Wucht aus der Öffnung, der Wagen schießt in die andere Richtung.



Wir wünschen euch viel Spaß dabei und sind gespannt auf eure Berichte wie das Experiment funktioniert hat.